



TSG Aktuell

Spielzeit 2024/2025



Frauen Kreisliga A

Sonntag, 13. Oktober 2024, 15.00 Uhr

**Landesliga-Spielpaarung:
TSG Dülmen - Vorwärts Wettringen**



**Sparkasse
Westmünsterland**



Dülmen

Auf der Flage 42 / Ecke Coesfelder Straße



Unsere Stärken sind:

- Dauerhafte Niedrigpreise
- Tolle Sonderangebote u. Preis- "Highlights"
- Top-Frische
- Kontrollierte Premium-Fleischqualität
- Viele Serviceleistungen
- 100 kostenlose Parkplätze direkt am Haus
- Freundliche Mitarbeiter

Herzlich willkommen im
EDEKA-Aktiv Markt

VOLKSSPORT





Gerhard Wagner, Vorsitzender der TSG

Inhalt

Vorwort und Impressum	3
Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft	4
TSG mit Punktgewinn gegen starke Dorstener	5
Landesliga Staffel 4, Tabelle und Spielplan	6
Sonntagsschuss überrumpelt TSG	7
Spiel-Ergebnisse der Landesliga Staffel 4	8
Einladung zur Jahreshauptversammlung	9
Kreisliga A2 und Kreisliga C2, Tabelle und Spielplan	10
TSG Reserve verliert den roten Faden	11
Zweite holt Punkt in Rödder	11
Frauen- und Mädchenfußball bei der TSG auf einem guten Weg ?!	12-13
So sieht's aus ...	14
Neues von den Mädels ...	15
A-Junioren Kreisliga A und Frauen Kreisliga A, Tabelle und Spielplan	16
Neue Trainingsanzüge und Trikots für die E1 und E2	17
Unser neuer Veranstaltungsraum zu mieten!	18

Vorwort

Liebe Sportfreunde!

Heute möchte ich Sie ganz herzlich zu unserem Heimspiel in der Landesliga 4 in der Saison 2024/25 gegen Vorwärts Wettlingen begrüßen.

Die 1. Mannschaft konnte im Heimspiel gegen den SV Dorsten-Hardt ein 3:3-Unentschieden herausholen, fast wäre ein Sieg drin gewesen. Auswärts trat sie gegen VfL Senden an und musste mit einer 0:2-Niederlage nach Hause fahren. Nach 8 Spielen belegt sie mit 9:13 Toren und 8 Punkten den 10. Platz.

Unsere 2. Mannschaft unterlag im Lokalderby gegen DJK Dülmen auswärts mit 0:3. Das Auswärtsspiel gegen DJK Rödder endete mit 0:0. Nach 9 Spielen steht sie mit 10:19 Toren und 9 Punkten auf dem 13. Platz.

Die 3. Mannschaft hatte zunächst spielfrei. Im Heimspiel gegen SV Borussia Darup II konnte sie einen 2:1-Sieg herausholen. Das bedeutet, dass sie mit 21:16 Toren und 15 Punkten den 7. Platz belegt.

Heute empfangen wir das Team aus Wettlingen, einer Gemeinde im nordwestlichen Münsterland. Sie bilden derzeit mit 9:25 Toren und 4 Punkten das Schlusslicht der Landesliga 4. Sie werden heute versuchen, alles dafür zu tun, um den 17. Tabellenplatz zu verlassen. Aber auch unsere Blau-Gelben können noch keine besonders gute Punktbilanz aufweisen und müssen in der heutigen Begegnung zeigen, dass sie die Klasse erhalten und 3 Punkte mitnehmen wollen. Wir drücken ihnen natürlich die Daumen.

Wir wünschen Ihnen, liebe Zuschauer, ein interessantes und sportlich faires Spiel mit vielen Toren. Viel Spaß beim Lesen unserer Stadionzeitung.

Mit sportlichem Gruß

Gerhard Wagner

(1. Vorsitzender der TSG Dülmen)

Impressum

Herausgeber:

Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Grenzweg 100

48249 Dülmen

Tel.: (02594) 94 92 51

Fax: (02594) 7 83 19 60

www.tsg-duelmen.de

Marketingabteilung:

Vorstand Marketing und Finanzen

Christian Scholz

Email: christian_scholz@hotmail.de

Redaktion:

Ulrich Trappe, Tobias Kollenberg,

Markus Helmer, Timo Niklasch,

Thomas Reineremann

Titelfoto: Frauen Kreisliga A

Erscheinungsweise: 15 Mal im Jahr

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Trainerinterview mit Ahmed Ibrahim



Ahmed Ibrahim

TSG Aktuell:

Lieber Ahmed, Punkt gegen Dorsten, verloren gegen Senden, nach vorher fünf ungeschlagenen Spielen. Dein Statement?

Ahmed Ibrahim:

Gegen Dorsten bin ich sehr einverstanden gewesen mit der Leistung. Das war nach vorne auch stärker. Leider sind wir dann hinten kurz vor Schluss nicht ganz da. Da wäre ein Dreier drin gewesen, wobei man auch einfach ge-

gen einen sehr guten Gegner gespielt hat. Gegen Senden verpennen wir die ersten Minuten, kommen dann im Laufe der ersten Halbzeit aber gut rein und haben durch Kocki kurz vor dem Halbzeitpfeiff auch mit dem Lattentreffer die beste Chance. Bis zum 0:1 war es wieder ein Spiel auf Augenhöhe. Danach müssen wir uns aber hinterfragen, denn wir zeigen keine Reaktion und somit ist die Niederlage dann im Ergebnis auch verdient.

TSG Aktuell:

Jetzt geht es gegen Wettlingen...

Ahmed Ibrahim:

Wir wissen um die Situation und darum, dass wir einen Dreier benötigen zu Hause. Die Personallage kann ich heute (Anm.: kurz nach dem Spiel in Senden) noch nicht absehen. Klar ist, dass Noah Ivanovic gesperrt fehlt. Das tut natürlich weh, aber dann können sich andere zeigen. Ob es weitere Ausfälle zu

beklagen gibt, wird die Trainingswoche zeigen. Ich hoffe natürlich, dass wir ansonsten komplett sein werden, da wir schon auch auf Kante genäht sind, was die Personaldecke betrifft.

TSG Aktuell:

Wo siehst du Möglichkeiten, dass deine Jungs gegen Wettlingen wieder Punkte einfahren?

Ahmed Ibrahim:

Wir müssen widerstandsfähiger werden. Ein 0:1 ist kein Beinbruch, z.B. gegen Senden. Danach erwarte ich dann aber eine Reaktion. Was mir gar nicht gefällt ist, wenn wir mit dem

Finger auf andere zeigen, wenn es nicht läuft. Das sind Dinge, die funktionieren im Mannschaftssport Fußball nicht. Ich erwarte Leadership auf dem Platz und Positivität. Da muss ich mich als Einzelner dann auch mal hinterfragen, ob ich diese Dinge so gut es geht einbringe. Das kann ein Trainer nicht alles vorgeben, denn das muss aus einer Mannschaft kommen in Situationen, in denen es eng wird. Es ist vollkommen einfach, dass man als Team auftritt, wenn es rund läuft. Wenn es holpriger wird, zeigt sich der Charakter eines Teams. Und das erwarte ich von meinen Jungs.



POLPUBLIK
Verlag für Polizeipublikationen



Verlag für Polizeipublikationen GmbH
48235 Dülmen · Postfach 1404

Richard Dammann

Ihr Architekt
in Dülmen
www.aig-architekten.de

**AIG Architekten- und
Ingenieurgemeinschaft**

Haverlandhöhe 4
48249 Dülmen

Tel.: 02594 9413-0
Fax: 02594 9413-49
valtmann@aig-architekten.de

I. Mannschaft

TSG mit Punktgewinn gegen starke Dorstener

Am achten Spieltag der Landesliga 4 kam es vor knapp 200 Zuschauern am Grenzweg zum Duell der TSG gegen SV Dorsten-Hardt. Dorsten-Hardt reiste ein wenig als Angstgegner nach Dülmen, setzte es in der Vergangenheit meist relativ deutliche Niederlagen. Dieses Mal sollte aber zumindest ein Punkt rauspringen und zwar auch verdient. Die TSG musste erneut ohne Philip Benterbusch antreten, war ansonsten aber außer Langzeitausfall Robin Kettner komplett. Die Anfangsphase ging von den Chancen an den Gast, doch Alex Kock war es, der nach 13 Minuten das erste Tor des Tages erzielte, als er eine Flanke von Kai Zalewski am langen Pfosten verwertete. Der nie in den Griff zu bekommene Lukas Matena glich allerdings nach 20 Minuten aus. Nach 29 Minuten wurde er hingegen mehr oder minder eingeladen, ein weiteres Tor zu erzielen. Ein zu kurz geratener Rückpass von Roman Espeter auf Roman Johannemann, der erneut das Tor der TSG hütete, wurde von Matena erlaufen und der Rest war Formsache. Kurios war es in der 36. Minute, als Schiri Saeid Barzegar Elfer für die TSG gab. Nach etlichen Diskussionen und Rücksprachen mit dem Assistenten verlegte er den Tatort dann aber auf



Lukas Matena (l.) wird in dieser Szene von Roman Espeter gestellt. Der Dorstener entwichte aber immer wieder der TSG-Abwehr und erzielte drei Treffer der Gäste. DZ-Foto: Hülshager

außerhalb. Der Freistoß brachte nichts ein. Dennoch gelang der TSG noch in der ersten Halbzeit der Ausgleich. Nach Flanke von Tobi Korte konnte Noah Ivanovic auf Yannick Dresemann verlängern, der zum Ausgleich traf.

Die zweite Halbzeit bot ähnlich viel wie die erste. Nachdem Ivanovic kurz nach dem Wiederanpfiff noch Pech hatte, traf er in der 67. Minute zum 3:2 für seine Truppe. Auf der anderen Seite konnte sich Roman Johannemann auch immer wieder auszeichnen, denn Dorsten war weiterhin agil und ge-

fährlich und mitnichten geschlagen. Dass das 3:3 kurz vor dem Abpfiff fiel war ärgerlich, aber grundsätzlich nicht unverdient. Den Torschützen kann man sich denken: Matena...

Ahmed Ibrahim: „Ich bin grundsätzlich zufrieden heute. Es war ein gutes Spiel meiner Jungs, auch wenn drei Gegentore natürlich zu viel sind. Dafür lief es heute nach vorne flüssiger als in den anderen Spielen. Man muss auch anerkennen, dass wir heute gegen einen wirklich starken Gegner gespielt haben. Mit nun-

mehr 8 Punkten aus den letzten vier Spielen können wir gut leben. Wir müssen dran bleiben und wollen gegen Senden den nächsten Dreier holen.“

TSG:

Johannemann, T. Korte (80. Alnaji), Dresemann, Kock, Zalewski, R. Espeter, Arnsmann, Ivanovic, Alnek (57. Majewski), Sachabutdinov (86. Ch. Korte), Besler.

Tore:

1:0 Alex Kock (13.),
1:1 Lukas Matena (20.),
1:2 Lukas Matena (29.),
2:2 Y. Dresemann (45.),
3:2 Noah Ivanovic (67.),
3:3 Lukas Matena (86.).

Spielplan/Tabelle Fußball Landesliga, Staffel 4

Begegnungen des 10. Spieltages

10. Spieltag: Sonntag, 13. Oktober 2024		
DJK Borussia Münster	:	SV Burgsteinfurt
SV Eintracht Ahaus	:	Werner SC
SV Dorsten-Hardt	:	VfL Senden
TSG Dülmen	:	Vorwärts Wettringen
Hammer SpVg	Sa. 12.10. :	FC Nordkirchen
SC Altenrheine	:	TuS Haltern
FC Epe	:	DJK Eintr. Coesfeld
Ibbenbürener SpVg.	:	SV Rot-Weiß Deuten
Spielfrei: Westfalia Gemen		

Begegnungen des 11. Spieltages

11. Spieltag: Sonntag, 20. Oktober 2024		
FC Nordkirchen	:	TSG Dülmen
Vorwärts Wettringen	:	SV Dorsten-Hardt
Westfalia Gemen	:	SV Eintracht Ahaus
Werner SC	:	DJK Borussia Münster
SV Burgsteinfurt	:	Ibbenbürener SpVg.
DJK Eintr. Coesfeld	:	SC Altenrheine
TuS Haltern	:	Hammer SpVg
SV Rot-Weiß Deuten	:	FC Epe
Spielfrei: VfL Senden		



Landesliga Westfalen, Staffel 4, Herren Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SV Eintracht Ahaus	9	8	0	1	25:12	13	24
2.	FC Nordkirchen	9	7	1	1	29:11	18	22
3.	VfL Senden	9	6	0	3	18:15	3	18
4.	SV Burgsteinfurt	8	5	1	2	21:10	11	16
5.	Westfalia Gemen	9	5	0	4	21:16	5	15
6.	Hammer SpVg	8	5	0	3	15:10	5	15
7.	SV Rot-Weiß Deuten	8	4	2	2	17:12	5	14
8.	Ibbenbürener Spvg.	9	4	2	3	12:15	-3	14
9.	DJK Borussia Münster	9	4	1	4	19:14	5	13
10.	TSG Dülmen	8	2	2	4	9:13	-4	8
11.	TuS Haltern	9	2	2	5	11:18	-7	8
12.	SV Dorsten-Hardt	8	2	2	4	12:21	-9	8
13.	DJK Eintr. Coesfeld	8	2	2	4	13:23	-10	8
14.	SC Altenrheine	8	2	1	5	14:19	-5	7
15.	Werner SC	8	2	1	5	12:18	-6	7
16.	FC Epe	8	2	0	6	17:22	-5	6
17.	Vorwärts Wettringen	9	1	1	7	9:25	-16	4

I. Mannschaft

Elf von Ahmed Ibrahim verliert beim VfL Senden mit 0:2

Sonntagsschuss überrumpelt TSG

Bis zum 0:1 nach einer guten Stunde waren die Landesliga-Fußballer der TSG Dülmen gut im Spiel beim VfL Senden. „Dann trifft Ali Shinawi mit einem Sonntagsschuss aus 20 Metern genau in den Giebel. Das hat uns den Stecker gezogen“, sagt TSG Trainer Ahmed Ibrahim nach dem Spiel. „Bis dahin waren wir gut im Spiel und hatten eigentlich auch die größte Chance der Partie.“

Nach Kai Zalewskis Freistoß aus halblinker Position ließ VfL-Goalie Marvin Kemmann die Kugel vor die Füße von Alexander Kock fallen. Der Top-Torjäger der Blau-Gelben war zwar überrascht, reagierte aber blitzschnell und traf dann mit seinem Schuss nur die Latte. „Das war schade, denn zu diesem Zeitpunkt waren wir dem 1:0 näher“, so Ibrahim.

Gerade in der ersten Halbzeit war die Partie ausgeglichen. Doch nach dem Führungstreffer kamen die Hausherren immer besser ins Spiel und wurden sicherer. „Wir haben das 0:1 nicht verpackt bekommen. Das hat uns zurückgeworfen.“ Danach sei Senden am Drücker gewesen. „Und am Ende ist der Sieg auch verdient. Schade für uns, für den Verein und alle Fans.“



In dieser Szene versucht TSG-Kicker Fadi Alnemek (m.), seinem ehemaligen Teamkollegen aus Senden, Jermaine Jeyanthira, die Kugel vom Fuß zu spitzeln. DZ-Foto: Luca Adolph

Bei den Gastgebern hält die Serie. Der VfL Senden hat auch das fünfte Spiel in Folge gewonnen. Der Coach der Hausherren sprach hinterher von einem „verdienten Sieg, der eigentlich noch um ein, zwei Tore höher ausfallen muss“, so VfL-Trainer Rabah Abed.

Der Coach der Hausherren sah zwei sehenswerte Treffer. Nach einem Steckpass aus der Zentrale vollstreckte Shinawi sehenswert - das 1:0 (63.).

Und nur elf Minuten später die Vorentscheidung: Nach Lucas Morzoneks präzisiert Diagonalball war erneut Shinawi blank. Der traf diesmal zwar nur den Pfosten, doch Matthias Althaus staubte zum 2:0 ab.

Die Dülmener bleiben mit acht Punkten aus acht Spielen auf dem zehnten Rang und haben einen Punkt Abstand zu einem Abstiegsplatz. Am kommenden Sonntag empfangen die Blau-Gelben das

Liga-Schlusslicht Vorwärts Wettringen. DZ

TSG:

Johannemann, T. Korte (70. Majewski), Kock, Zalewski, R. Espeter, Arnsmann, Ivanovic, Alnemek (66. Alnaji), Sachabutdinov (85. Ch. Korte), Friedag (56. Benterbusch), Besler.

Tore:

1:0 Ali Shinawi (63.),
2:0 Matth. Althaus (74.).

Spiel-Ergebnisse (Landesliga, Staffel 4) auf einen Blick

Spiel-Ergebnisse auf einen Blick	Ahaus	Altenrheine	Burgsteinfurt	Deuten	Dorsten-Hardt	TSG Dülmen	DJK Coesfeld	Epe	Gemen	Haltern	Hammer SpVg	Ibbenbüren	Münster	Nordkirchen	Senden	Werner SC	Wettringen
Eintracht Ahaus				4:0	3:1					2:0							3:2
SC Altenrheine					0:1						1:3	3:1					4:0
SV Burgsteinfurt	2:3						4:0							2:2		3:2	
SV RW Deuten			2:1						3:1	1:1			4:1				
SV Dorsten-Hardt								4:1	0:3		1:4	2:2	0:5				
TSG Dülmen	0:3	1:1			3:3							1:2					
DJK Eintr. Coesfeld	2:4			1:5								4:2				3:2	
FC Epe		5:2				0:1								2:3	2:3		
Westfalia Gemen			1:2				3:0							0:6	5:0		
TuS Haltern			0:4				1:1	4:3	3:1				2:3				
Hammer SpVg						0:2		3:1					2:1		0:2		
Ibbenbürener SpVg										2:0	1:0						0:0
Borussia Münster						2:1	2:2							0:2	5:0		
FC Nordkirchen	4:1	5:2		2:1								1:2				4:1	
VfL Senden	1:2	3:1				2:0						4:0				3:0	
Werner SC				1:1					0:3	1:0							5:1
Vorwärts Wettringen			0:3					2:3	2:4		1:3		1:0				

LARS DÜPMANN GMBH & CO. KG - WWW.WLG-LARS-DUEPMANN.DE - WLG.DUEPMANN@GMX.DE - 0172/2971029

Dienstag - Samstag

Unsere Wochenmärkte:

Di. & Fr.: Dülmen 7:30 Uhr – 12:30 Uhr

Mi.: E-Rüttenscheid: 7:30 Uhr – 13:00 Uhr

Do. vorm.: Senden 7:30 Uhr – 12:30 Uhr

Do. nachm.: Ascheberg 14:00 Uhr – 10:00 Uhr

Sa.: E-Rüttenscheid: 7:30 Uhr – 14:00 Uhr

*Ihre Fleischerei des Vertrauens
auf dem Wochenmarkt.*



LARS DÜPMANN

FRISCH & REGIONAL

24/7 für Sie da!

Unsere Grillfleischautomaten:

Westf. Tankstelle Schmidt
Coesfelder Str. 182
48248 Dülmen

Deim Tankstelle
Weseler Str. 104
48249 Dülmen – Buldern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TURN-U. SPIELGEMEINDE DÜLMEN e.V.



Fußball – Leichtathletik – Tischtennis

Vereinsanlage: Grenzweg 100, 48249 Dülmen – Clubheim: 0 25 94 / 94 92 50
Internet: www.tsg-duelmen.de e-mail : info@tsg-duelmen.de

Vereinsfarben : Blau-Gelb

Geschäftsstelle:

Di. 09:00 - 11:00 Uhr
Do. 18:00 - 19:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Turn- und Spielgemeinde Dülmen e. V. ,Postfach 1515 ,48236 Dülmen

An die Mitglieder
der TSG Dülmen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 30.10.2024 um 19:00 Uhr Grenzweg 100

- Vorstand
Geschäftszimmer: 0 25 94 / 94 84 53
- Fußballabteilung
Julia Wagner (0179-5783955)
- Leichtathletikabteilung
Stephan Gerdemann (0176-20110741)
- Tischtennisabteilung
Curd Fischer (0 25 94 – 94 83 74)
- Jugend-Fußballabteilung
Ulrich Lewe (0176 - 23492063)

Ihre Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Datum

MB

01.10.2024

Tagesordnung

1. Begrüßung der Anwesenden
2. Totenehrung
3. Genehmigung Protokoll der JHV 2023
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Annahme der Tagesordnung
6. Geschäftsbericht des Vorstandes
 - Geschäftsführer
 - 1. u. 2 Kassierer
7. Berichte der Abteilungen
8. Bericht Kassenprüfer / Entlastung des Vorstands
9. Neuwahl Kassenprüfer
10. Ehrung langjähriger Mitglieder
11. Verschiedenes

Anträge zu weiteren Tagesordnungspunkten bitte bis zum 15.10.2024 an den Vorstand

Mit sportlichen Grüßen

Gerd Wagner
Vorsitzender

II. Mannschaft (Kreisliga A2), Herren Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SG Coesfeld 06	10	7	1	2	33:11	22	22
2.	Arminia Appelhülsen	10	6	2	2	30:12	18	20
3.	SuS Olfen	10	6	2	2	25:13	12	20
4.	Union Lüdinghausen	10	6	2	2	29:19	10	20
5.	Fortuna Seppenrade	10	6	2	2	29:22	7	20
6.	SuS Legden	10	6	0	4	23:16	7	18
7.	Turo Darfeld	10	4	3	3	15:15	0	15
8.	DJK SF Dülmen	10	3	4	3	21:21	0	13
9.	SG DJK Rödder	10	3	3	4	13:13	0	12
10.	SV Gescher II	10	2	5	3	22:25	-3	11
11.	DJK Adler Buldern	10	2	4	4	16:27	-11	10
12.	Grün-Weiß Nottuln II	10	2	3	5	15:24	-9	9
13.	TSG Dülmen II	10	2	3	5	10:19	-9	9
14.	SV Borussia Darup	9	2	2	5	13:19	-6	8
15.	DJK Vorw. Lette	10	2	1	7	14:37	-23	7
16.	GW Hausdülmen	9	1	1	7	10:25	-15	4

Begegnungen des 10. Spieltages

10. Spieltag: Sonntag, 13. Oktober 2024		
TSG Dülmen II	:	SV Gescher II
DJK SF Dülmen	:	GW Hausdülmen
SV Borussia Darup	:	Arminia Appelhülsen
Union Lüdinghausen	:	Turo Darfeld
DJK Adler Buldern	:	SuS Olfen
SG Coesfeld 06	:	Fortuna Seppenrade
SuS Legden	:	Grün-Weiß Nottuln II
DJK Vorw. Lette	:	SG DJK Rödder

Begegnungen des 11. Spieltages

11. Spieltag: Sonntag, 20. Oktober 2024		
SV Gescher II	:	DJK Vorw. Lette
Grün-Weiß Nottuln II	:	SG Coesfeld 06
Turo Darfeld	:	SG DJK Rödder
Union Lüdinghausen	:	SV Borussia Darup
Arminia Appelhülsen	:	DJK SF Dülmen
Fortuna Seppenrade	:	DJK Adler Buldern
GW Hausdülmen	:	SuS Legden
SuS Olfen	:	TSG Dülmen II

III. Mannschaft (Kreisliga C2), Herren Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SuS Stadtlohn III	9	7	0	1	33:13	20	21
2.	DJK Adler Buldern II	10	6	1	3	31:9	22	19
3.	SV Brukeria Rorup II	10	6	1	3	20:14	6	19
4.	SV Eggerode	9	5	3	1	25:15	10	18
5.	SG DJK Rödder II	10	5	1	4	26:21	5	16
6.	Fortuna Seppenrade II	9	5	1	3	24:19	5	16
7.	TSG Dülmen III	8	5	0	3	21:16	5	15
8.	SG Coesfeld 06 III	9	4	3	2	20:16	4	15
9.	DJK/VfL Billerbeck III	9	4	0	5	20:15	5	12
10.	SV Borussia Darup II	8	4	0	4	19:18	1	12
11.	Arminia Appelhülsen II	9	3	1	5	21:24	-3	10
12.	DJK Eintr. Coesfeld III	9	3	1	5	19:22	-3	10
13.	DJK Vorw. Lette II	9	3	1	5	15:37	-22	10
14.	SW Beerlage II	10	2	1	7	20:36	-16	7
15.	DJK SF Dülmen III	10	0	0	10	10:49	-39	0

Begegnungen des 10. Spieltages

10. Spieltag: Sonntag, 13. Oktober 2024		
SW Beerlage II	:	SV Brukeria Rorup II
DJK/VfL Billerbeck III	:	SG Coesfeld 06 III
SV Borussia Darup II	:	Arminia Appelhülsen II
SV Eggerode	:	TSG Dülmen III
SuS Stadtlohn III	:	DJK SF Dülmen III
DJK Vorw. Lette II	:	SG DJK Rödder II
DJK Eintr. Coesfeld III	:	Fortuna Seppenrade II
Spielfrei: DJK Adler Buldern II		

Begegnungen des 11. Spieltages

11. Spieltag: Sonntag, 20. Oktober 2024			
TSG Dülmen III	Fr. 18.10.	:	DJK/VfL Billerbeck III
Arminia Appelhülsen II	:		SV Eggerode
SV Brukeria Rorup II	:		DJK Vorw. Lette II
DJK SF Dülmen III	:		SG DJK Rödder II
SuS Stadtlohn III	:		SV Borussia Darup II
SG Coesfeld 06 III	:		DJK Eintr. Coesfeld III
Fortuna Seppenrade II	:		DJK Adler Buldern II
Spielfrei: SW Beerlage II			

II. Mannschaft

TSG Reserve verliert den roten Faden

Wer die Anfangsphase der TSG Reserve gegen Lette sah, konnte kaum glauben, dass die TSG als Verlierer vom Platz gehen würde. Kevin Engbers sorgte nach bereits 6 Minuten für die Führung der Blau-Gelben. Im Anschluss war es bis zum Ausgleich in der 27. Minute ein gutes Spiel der TSG mit weiteren sehr guten Chancen auf das 2:0 (unter anderem Pfofenschuss).

Als dann das 1:1 fiel, klappte aber unverständlicherweise nicht mehr viel bei der TSG. Die Tore zwei und drei waren folgerichtig für die Letteraner. Das Floh Schwarz kurz vor Schluss noch auf 2:3 stellte, änderte nichts am enttäuschenden Ergebnis. Die Zweite muss ihren Blick schon wieder nach unten richten, um nicht in gefährliche Fahrwasser zu geraten.

Zweite holt Punkt in Rödder

Die Serie der nicht gewonnenen Spiele der Reserve der TSG reißt nicht ab. Gegen Rödder konnte die Truppe jedoch ein 0:0 holen, so dass man zumindest einen Punkt mit an den Grenzweg nahm. Das von Oli Nosal und Sven Müller betreute Team (Trainer Fritzsche und Zinau verhindert) stand hinten meist sicher, hatte vorne aber große Probleme, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Auch Rödder machte es keinesfalls besser, überließ der TSG sogar meist den Ball, um dann kontern zu können. So lief der Ball bei der TSG bis in das letzte Drittel meist rund, wobei hier auch wenig Druck auf die Blau-Gelben ausgeübt wurde. In der Gefahrenzone passierte dann aber leider zu wenig und immer wieder störten Ballverluste die letzte Gefährlichkeit. Auf Seiten der Rödderaner gab es in der zweiten Halbzeit zwei gefährliche Situationen. Einmal stocherte die Truppe von Trainer Fricke den Ball in der 64. Minute fast ins Tor. Ein anderes Mal konnte sich Simon Kraß in einer 1:1 Situation auszeichnen und parierte überragend. Auf der anderen Seite hätte der agile Ludwig Jessing noch am ehesten treffen kön-

nen. „100Prozenter“ waren aber trotz einiger guter Halbchancen auch nicht dabei.

So endete das Spiel dann auch verdientermaßen 0:0, wobei der Wille der TSG überhaupt nicht abzusprechen war.



ANGEBOTS KNALLER

Jetzt die Winterpause sinnvoll nutzen!

TSG Mitglieder haben ab sofort die Möglichkeit im Maxim für nur 24,90 € monatlich zu trainieren!

24,90 € OHNE LAUFZEIT

MONATLICH KÜNDBAR

STARTERPAKET ENTFÄLLT

Maxim
PERFECT FITNESS

Telefonkemp 4-1 48249 Dülmen
02594 89333-34 | www.maxim-fitness-dülmen.de



bft Tankstelle
Andreas Krunke

Coesfelder Str. 89 48249 Dülmen
Tel. (0 25 94) 27 01

Mehr als nur eine Tankstelle...

Handy Guthaben Anhängerverleih
Kfz-Ersatzteile Autowaschanlage
Bistro

Autogas
Hausgas LPG

Deutsche Post
Verkaufspunkt

Wir sind täglich bis 22 Uhr für Sie da.

Frauen- und Mädchenfußball bei

Die TSG zeichnet sich seit Jahren schon durch ihr Engagement im Mädchen- und Frauenfußball aus. Seit nunmehr über zwanzig Jahren spielen und trainieren Jugendmannschaften in allen Altersklassen am Grenzweg. Auch in der laufenden Saison 2024/2025 findet sich in den Altersklassen E- bis B-Jugend jeweils ein Team im laufenden Wettbewerb. Damit ist die TSG im Umkreis der einzige Verein mit einer lückenlosen Jugendabteilung, auch im Mädchenfußball. Ein Fakt, auf den der Verein sehr stolz ist, zumal in den benachbarten und ehemals stark im Mädchenfußball vertretenden Vereinen im Kreis Coesfeld eine solche Bilanz nicht zu finden ist.

Natürlich profitiert von einem funktionierenden und erfolgreichen Unterbau auch immer das Senioren-team. Wir wollen heute mal die Trainer der Blau-Gelben Fußballfrauen, Franz Wilms und Cedrik Kaminski zu Wort kommen lassen, wie sie die Gegenwart und die Zukunft des Vereins im Bereich Frauenfußball bewerten. Auch das Trainerteam der B-Juniorinnen, Steffi Bourne, Kirsten Dalhaus und Christian Hering, als wichtige Schnittstelle zwischen Jugend- und Seniorenfußball möchten wir an dieser Stelle zu Wort kommen lassen.



Trainer der Fußballfrauen: Cedrik Kaminski und Franz Wilms.

Hallo Mädels, Hallo Männer, schön dass ihr euch die Zeit genommen habt, um in der TSG Aktuell einmal ein paar Worte an die Mitglieder und Fans der TSG zu richten. Wenn wir auf den Saisonauftakt zurückblicken stellen wir fest, dass alle Teams von der E-Jugend bis hin zu den Damen durchaus erfolgreich gestartet sind. Das macht Bock auf mehr! Wie bewertet ihr die ersten Wochen der laufenden Saison?

Franz Wilms/Cedrik Kaminski:

Die ersten Wochen sind sehr positiv verlaufen. Wir hätten sicherlich die eine Niederlage in Ottenstein vermeiden können. Die jungen und neuen Spielerinnen



Team U17: v.l. Christian Hering, Steffi Bourne, Kirsten Dalhaus.

haben sich gut integriert und mit sieben Punkten aus vier Spielen sind wir gut gestartet.

Team U-17:

Ja das stimmt, die Mädchenteams haben einen starken Saisonstart hingelegt. Die E-, D- und C-Juniorinnen sind alle unter den ersten drei Tabellenplätzen zu finden. Wir hatten mit der U-17 eine sehr gute Saisonvorbereitung und haben vor Saisonbeginn erfolgreich testen können. Der Saisonstart selber läuft für uns jedoch sehr schleppend bisher. Wir sind durch den kurzfristigen Rückzug vom RSV Borken verspätet in die Saison gestartet, hatten dann einen Spieltag und dann wurden wir um Spielverlegung gebeten. Jetzt ist die Saison schon vor einigermaßen langer Zeit angefangen, aber bisher haben wir immer noch nicht mehr als zwei Spieltage gespielt. So ist es so gut wie unmöglich in einen wirklichen Spielfluss zu kommen. Das erste Spiel haben wir sehr knapp mit 3:4 verloren und das zweite 0:0-

der TSG auf einem guten Weg?!

unentschieden gespielt. Im Pokal haben wir dafür mit einem 3:0-Sieg eine sehr überzeugende Leistung gezeigt gegen Darfeld/Osterwick.

Die benachbarten Vereine aus Hausdülmen und Nottuln haben Frauenteam, die zwar höherklassig spielen, leisten jedoch keine eigene Nachwuchsarbeit, zumindest nicht durchgängig. Birgt das Probleme auch für uns?

Franz Wilms:

Im letzten Jahr hatten wir größere Probleme, weil einige Mädels angesprochen wurden. Da ich im letzten Jahr neu war und wir uns dann an einem Spieltag bei den Mädchen der U-17 vorgestellt hatten, fragte man uns: „Seid ihr die Trainer aus...?“. Aber das hat sich geändert in diesem Jahr. Cedrik und ich haben gute Gespräche mit dem Alt-Jahrgang U-17 geführt und alle von unseren Visionen überzeugt. Keines dieser Mädchen hat den Verein verlassen. Sogar eine Ex-Landesliga Spielerin hat sich im Sommer uns angeschlossen.

Team U-17:

In der Jugend hatten wir in den letzten Jahren hier wenig Probleme und nur eine Spielerin an einen anderen Verein (SSV Rahde) verloren. Etwas schwieriger wird es hier nach der U-17 beim Übergang zu den Damen. Für spielstarke Spielerinnen sind wie schon erwähnt, Teams wie Hausdülmen und Nottuln interessant, weil sie eben höher spielen. Aber nicht nur diese Vereine sind hier evtl. interessant für Spielerinnen. Buldern und jetzt ganz neu auch Merfeld haben Damenteam. Zwar spielen beide tiefer als wir mit unserer Mannschaft, aber sie sind durchaus attraktiv für Spielerinnen die wissen, dass sie dort einfach wirklich viel Spielzeit bekommen werden. Alle vier Vereine sind durch die eigene mangelnde Jugendarbeit auf den Zulauf von außen angewiesen, was es für uns noch wichtiger macht die Mädels/Damen hier zu halten.

Zuletzt konnten wir talentierte Spielerinnen aus der Jugend in der Damenmannschaft integrieren, aber auch Leistungsträgerinnen der Damenmannschaft im Verein halten. Das spricht für die nachhaltige Arbeit im Verein. Wie bewertet ihr den Mädchenfußballbereich und die Zukunftsaussichten der TSG?

Franz Wilms/Cedrik Kaminski:

Der Mädchenfußball ist, soweit wir es beurteilen können, in den älteren Jahrgängen U-15 und U-17 sehr gut aufgestellt. Wann immer wir können, schauen wir uns Spiele der U-17 an. Aber auch in den jüngeren

Jahrgängen schlummern schon einige Talente, die den TSG-Seniorinnen in nächster Zukunft helfen werden. Es sind erfahrene Trainerinnen und Trainer, die hervorragende Arbeit leisten. Die Zukunftsaussichten sind nach unserer Meinung sehr gut, da es einige sehr talentierte junge Spielerinnen gibt, die in ein paar Jahren mit den Älteren die TSG wieder hochführen könnten.

Team U-17:

Wir gehören seit nun 4-5 Jahren in allen Altersklassen bei den Mädchen zu den stärksten Mannschaften im Kreis und spielen immer oben mit. Allein in der letzten Saison haben wir in drei Pokalwettbewerben mit zwei Teams im Finale gestanden. Während die U-17 gegen ein höherklassiges Team unterlag, gewann die U-13 ihr Finale. In den nächsten Jahren kommen da viele starke Spielerinnen nach, auf die sich unsere Damenmannschaft freuen kann und die es im Verein zu halten gilt. Gelingt das, wird es sicher möglich auch hier noch etwas höher und erfolgreicher zu spielen in der Zukunft.

Letzte Frage: Welches Ziel habt ihr persönlich mit euren Teams in der laufenden Saison?

Franz Wilms/Cedrik Kaminski:

Ein Ziel haben wir schon erfüllt. Unser Ziel im ersten Jahr unserer gemeinsamen Arbeit war, die Damenmannschaft wieder in ruhigere Fahrwasser zu bringen, um Abgänge wie in den Vorjahren zu vermeiden. Es ist schon schade zu sehen, wie viele EX-TSG Spielerinnen in anderen Vereinen der Nachbarschaft spielen. Jetzt wollen wir uns von Jahr zu Jahr weiterentwickeln, um mit der Zeit vorne mitspielen zu können. In diesem Jahr wollen wir vorzeitig nichts mit dem Abstieg zu tun haben und näher an die Top 6 heranrücken.

Team U-17:

Im Gegensatz zu den letzten Jahren, in denen es in der U-17 immer relativ ausgeglichen war zwischen Jung- und Altjahrgang, haben wir diesmal mit nur 7 Altjahrgangsspielerinnen von insgesamt 21 eine sehr junge Mannschaft. Da wir dieses Jahr in einer Findungsrunde sind, ist hier ganz klar das Ziel unter die ersten drei zu kommen. Ansonsten möchten wir uns einfach von Spiel zu Spiel weiterentwickeln. Die Trainingsbeteiligung ist gut und die Stimmung im Team sogar sehr gut, was die besten Voraussetzungen für eine tolle Saison sind.

Vielen Dank an euch. Selbstverständlich wünschen wir euch und euren Mannschaften viel Erfolg jetzt und in der Zukunft!

So sieht's aus ...

Auch in dieser Ausgabe der TSG-Aktuell wollen wir seitens der Jugendabteilung eine Übersicht geben, wie es bei den Teams seit der letzten Ausgabe gelaufen ist.

Den Anfang machen da selbstverständlich unsere A-Junioren. Die A1-Junioren haben seit dem letzten Bericht dreimal auf dem Platz gestanden. Mit einem 4:2-Auswärtssieg bei Rot-Weiß Nienborg konnten sie den guten Saisonstart in die Kreisliga A bestätigen. Danach setzte es allerdings zwei Niederlagen, die eine auf heimischem Gelände gegen VfL Billerbeck mit 0:2 und die andere beim Auswärtsspiel bei der JSG Schöppingen/Horstmar mit 3:1. Sicherlich spielt momentan auch die Personalsituation einen mitentscheidenden Faktor, zumal seit Saisonbeginn der etatmäßige Torwart Joel Ochocki verletzungsbedingt fehlt. Mit den beiden B-Jugendtorhütern Timon Sensebat und Yann Brandl sowie der eigentliche Feldspieler Maciej Falkeiewicz, der seine Sache mehr als gut macht, wird man den Ausfall zunächst vermutlich bis in die Winterpause kompensieren. Trotzdem sollte man wieder in die Erfolgspur zurück kommen um nicht unnötig in Schwierigkeiten in der Tabelle zu kommen, zumal mit den Akteuren der A2-Jugend Alternativen zur Verfügung stehen.

Die A2 selber ist zwar mit voller Euphorie dabei, doch fehlen ihnen noch die nötigen Erfolgserlebnisse. Gegen zum Teil die ersten Vertretungen der Gegner können sie lange die Partien offen gestalten, vergessen aber auch mal gerne sich dafür zu belohnen. So gab es zuletzt eine 3:4-Niederlage gegen Fortuna Seppenrade und ein relativ deutliches 0:6 gegen GW Nottuln II. Einen weiteren Zähler auf der Habenseite konnten die A2-Junioren dann mit ihrem 3:3-Unentschieden bei der JSG Merfeld/Rorup verbuchen.

Spannend ist es in der Tabelle bei den B-Junioren. Drei Mannschaften haben jeweils 11 Punkte auf dem Konto, unter anderem unsere Jungs. Dann folgen zwei Teams mit 10 Punkten, so dass in dieser Liga alles möglich ist, um sich für die Aufstiegsrunde zur Kreisliga A zu qualifizieren. Ein 2:2 gegen BW Lavesum, was in Angesicht der Tabellensituation weh tut, folgte ein 4:2-Heimsieg gegen die DJK Dülmen. Für die B1-Junioren sollte das erste Ziel sein: die Quali muss geschafft werden.

Die C1-Junioren hatten wie berichtet Pech bei der Einteilung des Spielplans, da sie gleich alle Favoriten im Kampf um den Titel als Auftaktprogramm hatten. Auf einem 0:4 im Derby gegen die DJK Dülmen folgte eine 7:2-Auswärtsniederlage bei Union Wessum. Die ersten Spiele der Saison haben allerdings auch gezeigt, dass die junge Mannschaft, das Team besteht überwiegend aus Jungjahrgang, lange Zeit mit den Gegnern mithalten kann und erst immer zur Mitte der zweiten Halbzeit der Gegner die Partie zu seinen Gunsten entscheidet. Am

letzten Wochenende konnten die Dülmener den Bock dann umstoßen. Mit einem 5:1-Heimsieg gegen den SC Südlohn landete das Team von Björn Visarius und Michi Lücke den ersten Dreier. Dies sollte Auftrieb für die bevorstehenden Aufgaben geben. Ein wenig Konstanz fehlt noch bei den C2-Junioren. Einer 2:0-Niederlage bei BW Lavesum folgte ein 3:1-Heimsieg gegen Arminia Appelhülsen. Der letzte Spieltag brachte dann eine 3:5-Heimpleite gegen SuS Olfen II.

Eine starke Saison spielen bisher auch die D1-Junioren. Seit der letzten Ausgabe gab es ein 2:2 beim VfL Billerbeck, wo man nach einem 0:2-Rückstand noch einen Punkt entführen konnte. Danach lieferten das Team von Frank Herzog und David Spinne drei klare Siege ab. Einem deutlichen 8:1 im Kreispokal gegen SW Holtwick, folgte ein deutliches 5:0 bei Vorwärts Epe in der Meisterschaft. Das letzte Spiel brachte dann einen 7:0-Heimsieg gegen die Vertretung vom SV Gescher. Die D2-Junioren sind in dieser Spielzeit auch ordentlich unterwegs. Sie halten momentan auch den zweiten Tabellenplatz inne. Einem 14:1-Kantersieg bei der Erstvertretung von BW Lavesum folgte ein weiterer Auswärtssieg bei GW Hausdülmen I mit 3:2. Im Spitzenspiel unterlagen sie dann allerdings der DJK Dülmen III mit 5:3. Einer 0:9-Heimniederlage gegen GW Hausdülmen I ließen die D3-Junioren zwei Heimsiege folgen. Zunächst hatte Union Lüdinghausen IV mit 4:1, dann SuS Olfen II mit 2:0 das Nachsehen.

Die E1-Jugend musste beim Tabellenführer Union Lüdinghausen in eine 4:1-Niederlage einwilligen. In den zwei Spielen danach zeigte sich das Team dann trotzdem gut erholt und ließ einem 9:2-Auswärtserfolg bei DJK Coesfeld und einem knappen 1:0-Sieg bei Adler Buldern folgen. Das Problem auch gegen Erstvertretungen anzutreten haben auch die E2-Junioren der TSG. Hier kann man klar erkennen, dass die Jungs das Potential haben, gegen Zweitvertretungen mithalten zu können, was man beim 3:1-Heimsieg gegen SG Coesfeld 06 II erkennen kann. Dann hießen die Gegner JSG Schöppingen/Eggerode I (0:6) und DJK Dülmen I (0:7). Auch für die E2-Junioren sollte die Neueinteilung der Staffeln im kommenden Jahr attraktiver werden. Ebenfalls besser wird es für die E3-Junioren der TSG laufen. Auch sie warten auf die Neueinteilung der Staffeln, weil dann die Teams mit dem etwa gleichen Leistungsniveau in einer Spielklasse kommen. Das dies im Moment nicht so ist kann man an der 13:1-Niederlage in SuS Olfen II sowie dem 1:7 bei SV Gescher IV erkennen.

Die Herbstferien unterbrechen jetzt erst einmal die Saison für die Jugendteams. In der nächsten Ausgabe der TSG Aktuell wird es daher vermutlich keine Übersicht über die Jugendmannschaften geben.

Neues von den Mädels ...

Mit Stolz kann seitens der Jugendabteilung darüber berichtet werden, dass die TSG im Dülmener Umfeld der einzige Verein ist, der auch Mädchenfußball anbietet. Somit hat man wie in den letzten Jahren immer für die Mannschaften von den E- bis zu den B-Juniorinnen jeweils eine Mannschaft gemeldet, die personell auch alle gut gefüllt sind.

Den ein wenig holprigen Saisonstart konnten die B-Juniorinnen in der Zwischenzeit korrigieren, nachdem man beim 0:0 in Flaesheim den ersten Punkt der laufenden Spielzeit feiern konnte, wurde das zweite Heimspiel gegen den SV Gescher mit 7:0 klar und deutlich gewonnen. Für die Saisonauftaktniederlage mit 3:4 gegen den FC Marbeck konnte sich das Team von Stefanie Bourne und Christian Hering im bereits ausgetragenen Rückspiel revanchieren und nahm mit dem 1:2 Auswärtssieg drei Punkte mit nach Dülmen. „Ziel ist es, mit den B-Juniorinnen in der 5er Gruppe unter die ersten drei zu kommen, um dann im nächsten Jahr in der Meisterrunde zu starten“, ist die Zielrichtung von der Jugendabteilung vorgegeben.

Zwei Spiele haben die C-Juniorinnen in der Zwischenzeit seit dem letzten Bericht ausgetragen. Im strömenden Regen gab es ein 0:0 bei DJK Coesfeld. Beim nächsten Auswärtsspiel führte die Reise zum VfL Billebeck. Dort wusste man von Beginn an zu überzeugen

Seppenrade mit 2:1 bezwungen werden. „Wir wären alleiniger Tabellenführer, wenn nicht die unnötige Niederlage bei DJK Coesfeld in unserer Vita ständ“, so ist es aus dem Lager der D-Juniorinnen zu hören. Das letzte Spiel vor den Ferien gewannen die Mädels dann mit 5:1 gegen die JSG Holtwick/Legden.

Ebenfalls Platz zwei vermelden die E-Juniorinnen. Drei Heimspiele standen seit dem letzten Bericht auf dem Spielplan. Einem knappen 1:0-Erfolg gegen Fortuna Seppenrade folgte ein 11:0-Kantersieg gegen Vorwärts



E-Mädels

Lette. Beim Spiel gegen den Tabellenführer FC Marbeck konnten die E-Mädels dem Gast die ersten beiden Punkte abnehmen und trennten sich 2:2 Unentschieden. Nun ist man weiterhin in Tuchfühlung auf den Tabellenführer. Für alle Mädchenteams gilt sicherlich der Anspruch, sich in der Tabelle noch zu verbessern, ganz bestimmt aber die jetzige Platzierung zu untermauern.



C-Mädels

gen und behielt beim klaren 3:0 die Oberhand. Zu erwähnen ist hier sicherlich, dass Torhüterin Nele König auch in ihrem fünften Pflichtspiel ohne Gegentreffer blieb und weiterhin die weiße Weste innehat. Bei einem Spielrückstand hat die TSG nun 2 Punkte Rückstand auf den SV Gescher.

Tabellenplatz zwei, punktgleich mit dem Tabellenführer Fortuna Seppenrade, melden die D-Juniorinnen. Nach einem 6:0-Heimsieg gegen die JSG Darfeld/Osterwick konnten ebenfalls auf eigenen Platz die Fortunen aus

EGGERT GmbH
Feuerschutz



Ihre Experten in Sachen Brandschutz

Seit über
60 Jahren
in Dülmen

VERKAUF • BERATUNG • WARTUNG

Feuerlöscher
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
Wandhydranten und Steigleitungen
Türfeststellanlagen
Brandschutzabschottungen

Feuerwehr und Rettungswegpläne
Brandschutzschulungen
Brandschutzbeauftragte
Brandschutzordnungen

☎ 02594 / 87588
✉ info@eggert-feuerschutz.de

 
[@eggertfeuerschutz](https://www.instagram.com/eggertfeuerschutz)



A-Junioren Kreisliga A - Ahaus-Coesfeld

Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SG Coesfeld 06	5	5	0	0	20:4	16	15
2.	FC Epe	6	4	1	1	13:8	5	13
3.	SC RW Nienborg	6	4	0	2	14:11	3	12
4.	SW Holtwick	6	3	1	2	18:17	1	10
5.	JSG Oeding/Wes./Südl. II	6	3	1	2	8:10	-2	10
6.	DJK/VfL Billerbeck	5	2	3	0	11:8	3	9
7.	TSG Dülmen	6	3	0	3	15:15	0	9
8.	JSG Schöpp.-Horstmar	6	2	2	2	12:12	0	8
9.	DJK SF Dülmen	6	2	1	3	10:16	-6	7
10.	FC Turo d'Izlo Gronau	6	2	0	4	15:17	-2	6
11.	SV Union Wessum	6	2	0	4	11:14	-3	6
12.	Fortuna Gronau 09/54	6	1	2	3	10:13	-3	5
13.	SpVgg Vreden II	6	1	1	4	8:13	-5	4
14.	SuS Olfen	6	0	2	4	10:17	-7	2

Begegnungen des 7. Spieltages

7. Spieltag: Samstag, 12. Oktober 2024			
DJK SF Dülmen	Fr. 11.10.	:	SW Holtwick
SpVgg Vreden II		:	FC Turo d'Izlo Gronau
JSG Oeding/Weseke/Südlohn II		:	TSG Dülmen
FC Epe		:	JSG Schöpp./Horstmar
SuS Olfen		:	SV Union Wessum
SC RW Nienborg		:	DJK/VfL Billerbeck
SG Coesfeld 06		:	Fortuna Gronau 09/54

Begegnungen des 8. Spieltages

8. Spieltag: Samstag, 2. November 2024			
DJK SF Dülmen		:	SuS Olfen
DJK/VfL Billerbeck		:	SpVgg Vreden II
SW Holtwick		:	SG Coesfeld 06
FC Epe		:	Fortuna Gronau 09/54
SV Union Wessum		:	TSG Dülmen
JSG Schöpp./Horstmar		:	FC Turo d'Izlo Gronau
SC RW Nienborg		:	JSG Oeding/Weseke/Südlohn II

Frauen Kreisliga A, Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	TuS Wüllen	7	5	2	0	32:12	20	17
2.	SV Gescher	7	5	2	0	21:6	15	17
3.	Fortuna Gronau 09/54	7	5	1	1	19:10	9	16
4.	Vorwärts Epe	6	4	1	1	19:10	9	13
5.	SF Ammeloe	7	4	0	3	18:10	8	12
6.	DJK/VfL Billerbeck II	7	4	0	3	12:10	2	12
7.	DJK Eintr. Coesfeld	7	3	2	2	19:13	6	11
8.	TSG Dülmen	7	3	2	2	13:10	3	11
9.	SC RW Nienborg	7	3	0	4	13:18	-5	9
10.	SV Union Wessum II	7	3	0	4	10:15	-5	9
11.	FC Ottenstein	7	2	0	5	8:19	-11	6
12.	Westfalia Osterwick	7	1	0	6	13:27	-14	3
13.	VfB Alstätte	7	1	0	6	6:25	-19	3
14.	ASV Ellewick	6	0	0	6	2:20	-16	0

Begegnungen des 8. Spieltages

8. Spieltag: Sonntag, 13. Oktober 2024			
SV Gescher		:	ASV Ellewick
Vorwärts Epe		:	FC Ottenstein
SF Ammeloe		:	Fortuna Gronau 09/54
SV Union Wessum II		:	VfB Alstätte
TuS Wüllen		:	TSG Dülmen
DJK Eintr. Coesfeld		:	DJK/VfL Billerbeck II
Westfalia Osterwick		:	SC RW Nienborg

Begegnungen des 9. Spieltages

9. Spieltag: Sonntag, 20. Oktober 2024			
TSG Dülmen		:	SV Union Wessum II
SF Ammeloe		:	Vorwärts Epe
FC Ottenstein		:	SV Gescher
ASV Ellewick		:	Westfalia Osterwick
SC RW Nienborg		:	DJK Eintr. Coesfeld
DJK/VfL Billerbeck II		:	TuS Wüllen
Fortuna Gronau 09/54		:	VfB Alstätte

Neue Trainingsanzüge und Trikots für die E1 und E2



Die E1 und E2 der TSG Dülmen bedanken sich recht herzlich beim Schrotthandel Münsterland für jeweils einen Satz Trainingsanzüge.



Die E2 der TSG Dülmen bedankt sich recht herzlich beim Naturpott Borkenberge für die neuen Trikots zur Saison 2024/25.



Unser neuer Veranstaltungsraum!



Geburtstage, Familienfeiern, Betriebsfeiern, etc.

NEW

**Unser Veranstaltungsraum
ist ab sofort zu mieten!**

**Wir beraten Sie gerne.
Bei Interesse melden Sie sich
in Dülmen unter:
02594 - 8 77 28**



Willeczelek Uhlending GmbH & Co. KG

Heizung - Sanitär - Klempnerei
Öl-Gasfeuerungskundendienst

Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen
Tel.: 0 25 94 / 8 46 00 - Fax 8 77 58

Rüskamp

Baumschule Rüskamp

Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!



Sie finden uns in:

48249 Dülmen

Welte 70 (☎ 0 25 94 / 36 16) und an der
Coesfelder Str. 213 (☎ 0 25 94 / 8 93 07 58)

info@rueskamp-welte.de

www.rueskamp-welte.de

Ladefläche: groß. Preisvorteil: gewaltig.



Gewerbewochen

Jetzt € 13.023,40 Preisvorteil sichern!²

Ford Ranger Wildtrak

Lederlenkrad mit Ziernähten, Ambientebeleuchtung, Außenspiegelgehäuse, im anthraziten "Sport"-Dekor, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent und Müdigkeitswarner, 12" Multifunktionsdisplay

Bei uns für

€ 39.226,43 netto¹
(€ 46.679,45 brutto)



Schloßgarage Wille GmbH

Halterner Str. 39 - 43 | 48249 Dülmen

Telefon 02594/9144-0

www.ford-wille.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

¹Gilt für einen Ford Ranger Wildtrak 2,0-l-EcoBlue-Dieselmotor 151 kW (205PS), 10-Gang-Automatik, e-4WD-Antrieb, Euro 6d-ISC-FCM. ²Modellabhängiger Preisvorteil wurde im o. g. Kaufpreis bereits berücksichtigt.